Finanzen

Die Zuschüsse zum Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft werden von Bund und Ländern gemeinsam je zur Hälfte getragen (**Haushalt A**). Die Berechnung der Länderfinanzierungsbeiträge beruht auf einem jährlich neu berechneten Schlüssel und der Sitzlandquote, die seit 2000 jeweils 50 v. H. beträgt. Außerdem können von den Beteiligten mit Zustimmung aller Vertragspartner über den jeweiligen Finanzierungsanteil hinausgehende Leistungen erbracht werden. Hiervon abweichend wird das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik vom Bund und von den Sitzländern Bayern und Mecklenburg-Vorpommern nach den Regelungen für Großforschungseinrichtungen im Verhältnis 90:10 finanziert (**Haushalt B**). Darüber hinaus erhält dieses Institut Zuschüsse von EURATOM für ein gemeinsames Forschungsprogramm im Rahmen von Assoziationsverträgen.

Neben den Zuschüssen von Bund und Ländern zur institutionellen Förderung erhalten die Max-Planck-Gesellschaft und ihre Institute Projektförderungsmittel von Bundes- und Länderministerien und von der europäischen Union, Zuwendungen von privater Seite sowie Mitgliedsbeiträge, Spenden und Entgelte für eigene Leistungen.

Struktur des Gesamthaushalts

Teilhaushalte	Einnahmen	Ausgaben	
Haushalt A (Haushalte der Institute einschließlich der rechtl. selbständigen Max-Planck-Institute für Eisenforschung und für Kohlenforschung – mit Ausnahme des Haushalts des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik)	eigene Einnahmen	Personalausgaben	Betriebsausgaben
	Anteilsfinanzierung durch Bund und Länder		
	Sonderfinanzierung durch Bund, Länder	Sächliche Ausgaben	
	Projektförderung durch Bund, Länder, sonstige öffentliche Zuschüsse, nichtöffentliche Zuschüsse und Zuschüsse aus dem Privaten Vermögen	Zuschüsse	
Haushalt B (Max-Planck-Institut für Plasmaphysik)	Finanzierung durch Bund, Sitzländer, Zuschüsse von EURATOM, Projektförderung, eigene Einnahmen	Bauinvestitionen	Investitionen
		sonstige Investitionen	

Haushaltsplan 2005

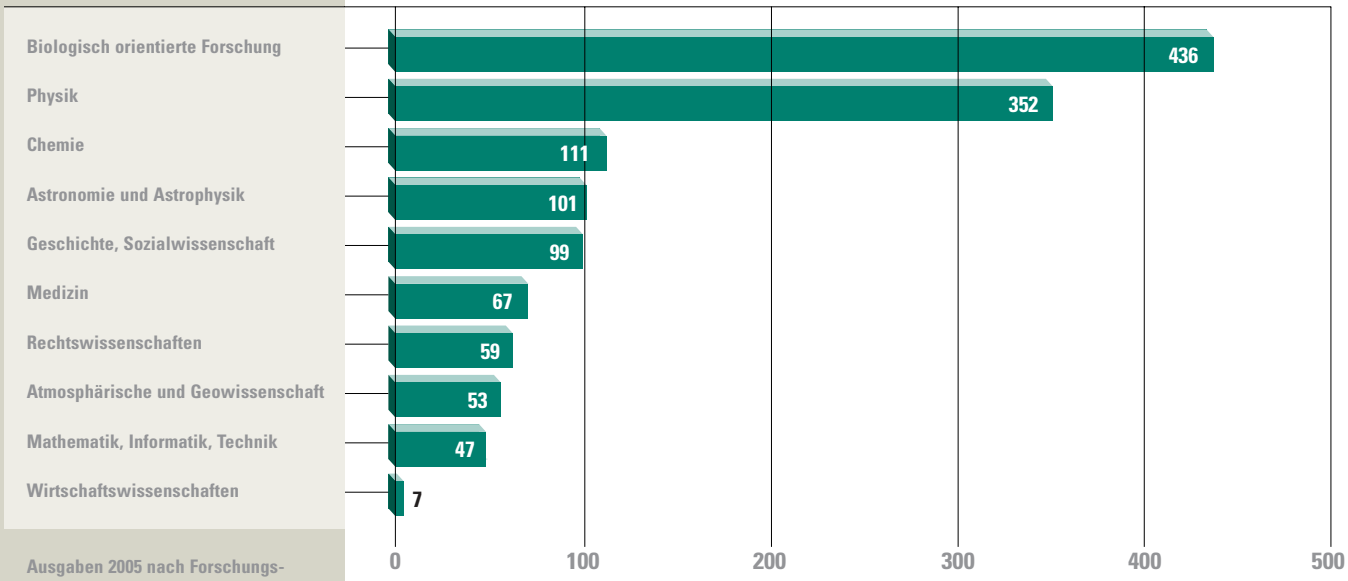
Gesamthaushalt

Der **Gesamthaushalt** der Max-Planck-Gesellschaft umfasst die Haushalte A (Haushalte der Institute einschließlich der rechtlich selbständigen Max-Planck-Institute für Eisenforschung GmbH und für Kohlenforschung (rechtsfähige Stiftung) und B (Haushalt des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik).

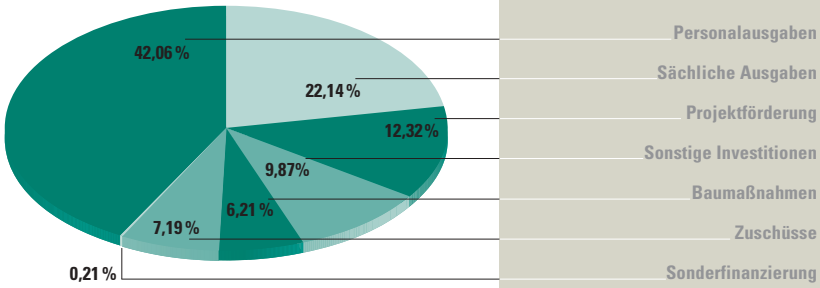
Gesamthaushalt 2005

	Haushalt A T€	Haushalt B (MPI für Plasmaphysik) T€	Gesamthaushalt T€
Einnahmen	**1.207.202**	**124.457**	**1.331.659**
Eigene Einnahmen	48.855	17.800	66.655
institutionelle Förderung durch Bund und Länder	992.090	106.096	1.098.186
Projektförderung	163.435	561	163.996
Sonstige Finanzierung	2.822	0	2.822
Ausgaben	**1.207.202**	**124.457**	**1.331.659**
Personalausgaben	504.278	55.780	560.058
Sächliche Ausgaben	265.574	29.283	294.857
Zuweisungen, Zuschüsse	91.339	4.472	95.811
Betriebsausgaben gesamt	**861.191**	**89.535**	**950.726**
Bauausgaben	80.708	1.945	82.653
sonstige Investitionen	99.046	32.416	131.462
Investitionsausgaben gesamt	**179.754**	**34.361**	**214.115**
Projektförderung	163.435	561	163.996
Sonderfinanzierung	2.822	0	2.822

Forschungsbereiche



Ausgaben 2005 nach Forschungsbereichen (in Mio. €)



Haushalt A

Haushalt A

Der Senat der Max-Planck-Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 19. November 2004 den Haushaltsplan 2005 auf der Grundlage des Beschlusses der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung vom 5. Juli 2004 festgestellt. Danach wurde der Max-Planck-Gesellschaft von Bund und Ländern eine Anhebung des Zuschusses um 3 % zugestanden.

Die institutionelle Förderung (Anteilsfinanzierung) des Bundes und der Länder beträgt 992,09 Mio. €. Der Zuschussbedarf der Max-Planck-Gesellschaft steigt gegenüber 2004 um 28,9 Mio. €.

Der Stellenplan enthält insgesamt 8.217,0 Stellen bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Projektförderung wurde aufgrund der erwarteten Bewilligungen mit 163,4 Mio. € berücksichtigt.

Haushalt A

	Haushaltsplan 2004 in T€	Haushaltsplan 2005 in T€	Veränderungen in %
Anteilsfinanzierung	**963.194**	**992.090**	**3,00**
Zuschuss für Betriebsausgaben	786.202	822.006	4,55
Zuschuss für Investitionen	176.992	170.084	-3,90
Sonderfinanzierungen	3.265	2.822	-13,57
Projektförderung	173.104	163.435	-5,59

Haushalt B

Haushalt B

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik

Der Wirtschaftsplan des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik besteht seit 1997 aus den Teilinstituten in Garching und Greifswald. Durch die am 24. Mai 1996 unterzeichnete Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund, dem Freistaat Bayern und dem Land Mecklenburg Vorpommern konnte die Finanzierung und die Stellensituation aller Standorte des Instituts längerfristig gesichert werden.

Im Wirtschaftsplan 2005 sind Ausgaben in Höhe von etwa 124,5 Mio. € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um etwa 6 Mio. € oder rund 4,6 %.